

**Von:** [REDACTED]  
**An:** A13\_Bau- und Raumordnung <abt13-bau-  
raumordnung@stmk.gv.at>  
**Gesendet am:** 22.02.2023 22:55:27  
**Betreff:** Begutachtung - Vorrangzone Unterrohr

Sehr geehrte Damen und Herren!

Beigefügt finden Sie meine Stellungnahme zur Vorrangzone Unterrohr sowie mein Ersuchen um Aufnahme von zusätzlichen PV-Freilandprojekten in das Sachprogramm „Erneuerbare Energie – Solarenergie“.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ing. Herbert Maierhofer

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

sowie

## Ersuchen um Aufnahme von zusätzlichen PV-Freilandprojekten „Gattern“ und „Egg“ in das Sachprogramm „Erneuerbare Energie – Solarenergie“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Besondere Umstände, wie die schwerste Energiekrise seit Jahrzehnten, sowie unser festgeschriebenes Ziel, 100 % Strom aus erneuerbarer Energie bis 2030, erfordern aus meiner Sicht auf allen Entscheidungsebenen ein dringendes, flexibles und zentrales Handeln. Ich begrüße daher das Sachprogramm „Erneuerbare Energie – Solarenergie“ und die zentrale Definition von Vorrangzonen sehr.

Es freut mich außerordentlich, dass die übergeordnete Raumplanung jetzt meine bereits im August 2020 bei der der Gemeinde Rohr bei Hartberg zur Umwidmung auf PV-Sondernutzung eingereichten Ackerflächen „Hobat“ (Gst. Nr. 546, 567) in die PV-Vorrangzone Unterrohr aufgenommen hat. Ich sehe mich hiermit bestätigt, die richtigen Grundstücke für PV-Freilandanlagen ausgewählt zu haben. Leider wurden sämtliche meiner Anträge zur Umwidmung auf PV-Sondernutzung eingereicht PV-Freilandprojekte seitens der Gemeinde und der örtlichen Raumplanung abgeschmettert.

### Anmerkungen zum Auflagenentwurf – Vorrangzone Unterrohr:

Die Grundstücke nördlich vom UW (629/1, 634, 640, 643) sind bereits zur PV-Sondernutzung umgewidmet. Zusätzlich wurde der Wald Gst. Nr. 646 (Grundeigentümer: Hr. Bürgermeister Peindl) als PV-Sondernutzung ausgewiesen und bereits gerodet. Dieses bisher gewidmete Projekt besteht in Summe aus 4 Teilanlagen.

Anhang 1 enthält dazugehörige Lagepläne.

Die Grundstücke 629/1, 634, 640, 643/1 (ca. 4,9 ha) sollten – weil schon in Realisierung – von der Fläche der Vorrangzone abgezogen werden, wodurch von den ausgewiesenen 22,71 ha lediglich 17,81 ha (78,4%) verbleiben.

Auf den 17,81 ha südlich vom UW werden nach meinen Informationen nicht alle Grundeigentümer eine PV-Anlage errichten lassen. Ich gehe von etwa 13 ha möglicher PV-Fläche, also rund 57,2 % der im Auflagenentwurf angestrebten Fläche aus.

### Ersuchen um Aufnahme von zusätzlichen PV-Freilandprojekten „Gattern“ und „Egg“ in das Sachprogramm „Erneuerbare Energie – Solarenergie“

Aus diesen Gründen ersuche ich um **zusätzliche Aufnahme** folgender PV-Freilandflächen in das Sachprogramm „Erneuerbare Energie-Solarenergie“ in die Vorrangzone Unterrohr:

1. „Gattern“, Gst. Nr. 951 + 942 – ca. 0,92 ha
2. „Egg“, Gst. Nr. 102/1 (größtenteils) + 104/3 + 113/4 – ca. 2,2 ha

Gründe für die zusätzliche Aufnahme der folgenden Flächen in die Vorrangzone Unterrohr:

1. „Gattern“
  - a. Erhöhung der PV-Fläche des Sachprogramms
  - b. Seit 2020 vorhandener Netzzugang ins lokale 20KV Ortsnetz der Feistritzwerke – Trafo Müllzentrum
  - c. Naturschutzgutachten seitens der Abteilung 13 vorhanden

- d. Keine zusätzliche Beeinträchtigung des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes
    - i. Die PV-Anlage befindet sich in unmittelbarer Nähe eines Entsorgungs- und eines landwirtschaftlichen Betriebs. Die Zufahrtsstraße zur PV-Anlage ist ein Güterweg und endet bei der KG Grenze (Sackgasse). Die Einsehbarkeit der PV-Anlage von der Landesstraße L411 ist durch den Entsorgungsbetrieb und durch den Uferbewuchs des Lungitzbaches nicht gegeben.
  - e. Für die Errichtung und für den Betrieb der PV-Anlage muss keine zusätzliche Straße errichtet werden.
2. „Egg“
- a. Erhöhung der PV-Fläche des Sachprogramms
  - b. Seit 2020 vorhandener Netzzugang ins lokale 20KV Ortsnetz der Feistritzwerke – Trafo Wurzer
  - c. Naturschutzgutachten seitens der Abteilung 13 vorhanden
  - d. Keine zusätzliche Beeinträchtigung des Straßen-, Orts- und Landschaftsbild
    - i. Die PV-Anlage ist von der Landesstraße L411 praktisch nicht einsehbar, diverse Hecken schirmen die PV-Anlage ab
    - ii. Von der Straße Oberrohr ist das Grundstück 113/4 nicht einsehbar (befindet sich hinter Kuppe)
    - iii. Von der Straße Oberrohr würde die Anlage am Grundstück 102/1 auf Höhe mit dem Gst. Nr. 104/3 beginnen (hinter der Kuppe) und wäre somit nicht einsehbar.

*Um die entstehenden Biodiversitätsflächen für unsere Wildtiere bestmöglich nutzen zu können möchte ich die PV-Anlagen ohne Einfriedung ausführen. Bei der PV-Anlage „Gattern“ wäre vielleicht eine U-förmigen Einfriedung vom Güterweg mit einer Tiefe von etwa 60m sinnvoll. Der größere Teil der PV-Anlage bis zum Lungitzbach könnte ebenfalls ohne Einfriedung auskommen.*

Mit den zusätzlichen Flächen aus „Gattern“ und „Egg“ (ca. 3,12 ha) könnte zumindest 71 % der ursprünglich projektierten PV-Fläche erreicht werden.

Anhang 2 enthält Lagepläne, Bestätigung Netzzutritt Feistritzwerke und das positive Naturschutzgutachten von der Abteilung 13.

Zum Abschluss meiner Bitte um Aufnahme der oben dargestellten Grundstücke in die Vorrangzone Unterrohr noch einige persönliche Worte zur Umwidmungsthematik PV-Sondernutzung:

Ich bemühe mich seit bald 2,5 Jahren auf Gemeindeebene und mit der lokalen Raumplanung um Umwidmungen für einige meiner Grundstücke zur Errichtung von PV-Freiflächenanlagen und scheitere – mit großteils unverständlichen (weil gegenüber den umgewidmeten Flächen anderer Besitzer\*innen ungleichen bzw. widersprüchlichen) Argumenten und Gutachten – kläglich. Diese Ungleichbehandlung hinzunehmen fällt mir schwer, den freiwilligen Beitrag zur Energiewende versagt zu bekommen kann ich als verantwortungsvoller Familienvater nicht akzeptieren.

Für Fragen stehe ich selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Im Sinne des gemeinsamen Ziels 2030 verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Ing. Herbert Maierhofer  
Unterrohr 21, 8294 Rohr bei Hartberg

Tel. 0676 6640466

Email: [herbert.maierhofer1@chello.at](mailto:herbert.maierhofer1@chello.at)

# Anhang 1

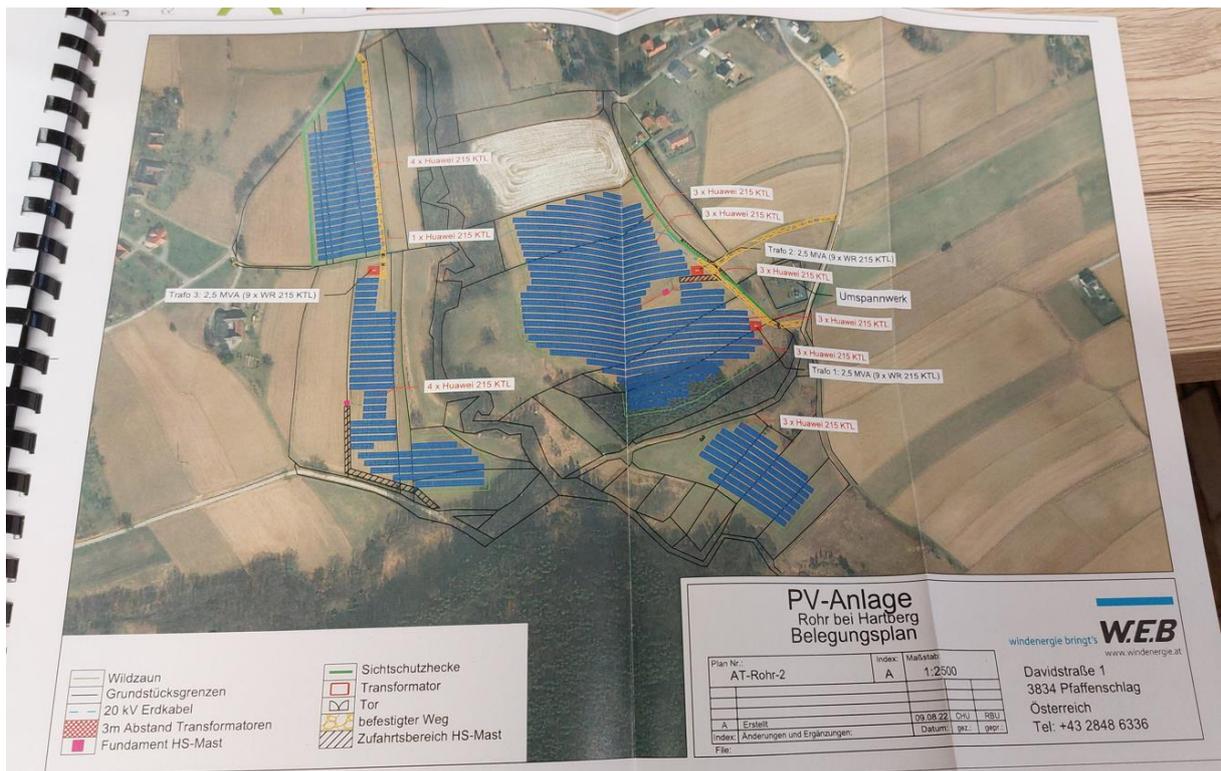
## 3. Standort

Die geplante PV-Anlage befindet sich in der Gemeinde 8294 Rohr bei Hartberg, im südwestlichen Bereich der Ortschaft Unterrohr auf einer als Sondernutzung im Freiland – EEA gewidmeten Fläche. Angrenzend zur geplanten PV-Anlage der W.E.B ist ebenfalls eine weitere PV-Anlage durch den Hartberger Maschinenring geplant siehe hierzu Abbildung 1. Diese ist nicht Teil der gegenwärtigen Genehmigung.



Abbildung 1: Übersichtskarte vom Projektgebiet Rohr bei Hartberg. Flächen der W.E.B in Gelb mit roter Umrandung. Flächen des Maschinenrings in Rosa mit schwarzer Umrandung.

Ein detaillierter Lageplan ist in Beilage 13: Lageplan zu finden.

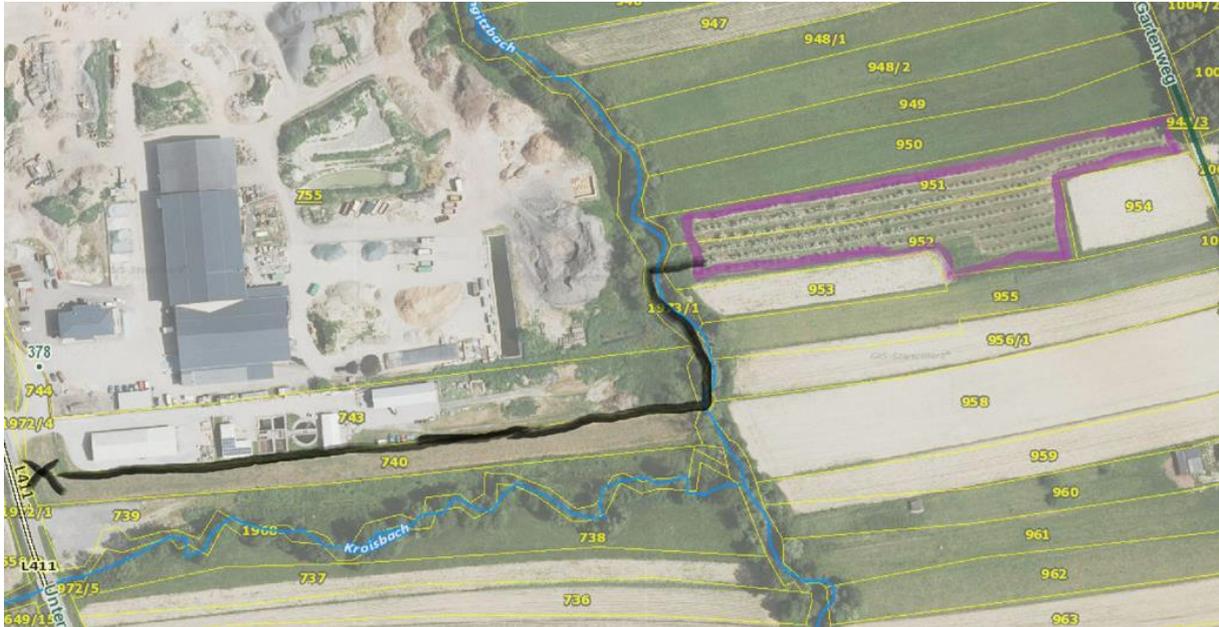


# Anhang 2

PV-Freifläche / Maierhofer

## Lageplan – „Gattern“

KG Nr. 64153 / Gst. Nr. 951+952



Legende	PV-Freifläche	20 kV Netzzugangsleitung
---------	---------------	--------------------------

### Feistritzwerke-STEWAG GmbH:

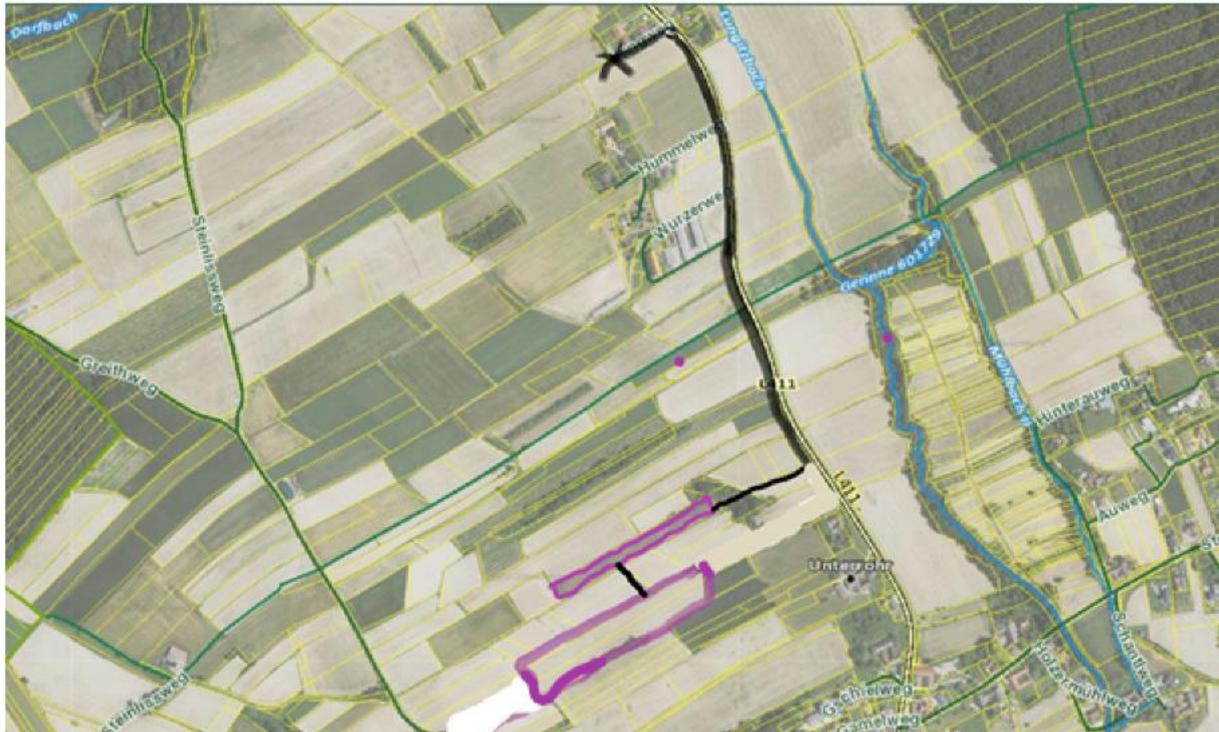
Anlagenname	GST. Nr.	Netzbetreiber	Zählpunkt	Einspeisart
PV-Gattern	951+952	Feistritzwerke	AT00813000000R0000000000000002106	PV - 597kVA dreiphasig
Zählp. Bezeichnung	Einspeisenzuleitung			
Trafo 20KV - Müllzentrum	Bachüberquerung, entlang Gemeindegrundstück oder Privatgrundstück Fa. Herbst			

# Anhang 2

PV-Freifläche / Maierhofer

## Lageplan – „Egg“

KG Nr. 64153 / Gst. Nr. 102/1 (teilweise) + 104/3 + 113/4



Legende	PV-Freifläche	20 kV Netz Zugangsleitung
---------	---------------	---------------------------

### Feistritzwerke-STEWAAG GmbH:

Anlagenname	GST. Nr.	Netzbetreiber	Zählpunkt	Einspeiseart
PV-Egg1+Egg2	102/1+104/3+113/4	Feistritzwerke	AT00813000000R0000000000000002220	PV - 1.379kVA dreiphasig

Zählp. Bezeichnung	Einspeisezuleitung
Trafo 20KV - Oberrohr/ Wurzer	Entlang Zufahrtsweg zum Grundstück, entlang L411 und Gemeindeweg

# Anhang 2

PV-Freifläche / Maierhofer

---

## Bestätigung Netzzutritt Feistritzwerke – Stewag GmbH

**Gesendet:** Dienstag, 11. Oktober 2022 15:00

**An:** 'herbert.maierhofer1@chello.at' <[herbert.maierhofer1@chello.at](mailto:herbert.maierhofer1@chello.at)>

**Cc:** Feistritzwerke Ticket System <[ticket@feistritzwerke.at](mailto:ticket@feistritzwerke.at)>

**Betreff:** AW: Zählpunkte; Netzanschlusskonzept; Unterrohr Maierhofer; T\_2010\_0648; T\_2010\_0649; T\_2010\_0650

Sehr geehrter Herr Maierhofer,

hiermit wird die Gültigkeit der unten angeführten Zählpunkte,

bis zum 11.4.2023 verlängert.

Mit besten Grüßen,



**Sebastian Seipt**

Planung

Tel: +43 3112 2653-283 | Mobil: +43 664 88841383

[sebastian.seipt@feistritzwerke.at](mailto:sebastian.seipt@feistritzwerke.at) | [www.feistritzwerke.at](http://www.feistritzwerke.at)

**Die Feistritzwerke - Ihr Netzbetreiber für Strom und Glasfaser-Internet.**

**Wir erweitern unser Glasfaser Netz aktuell in Kaindorf.**

Feistritzwerke-STEWEAG GmbH | Gartengasse 36 | 8200 Gleisdorf

Firmenbuch: FN 64439p | Landesgericht für ZRS Graz | UID: ATU30462200 | [Datenschutzerklärung](#)

---

## Naturschutz Abt. 13 – Dez. 2020

**Von:** Klipp Martin <[martin.klipp@stmk.gv.at](mailto:martin.klipp@stmk.gv.at)>

**Gesendet:** Dienstag, 22. Dezember 2020 14:58

**An:** Gde Rohr bei Hartberg <[gde@rohr-bei-hartberg.at](mailto:gde@rohr-bei-hartberg.at)>

**Cc:** Ossegger Sigrun <[sigrun.ossegger@stmk.gv.at](mailto:sigrun.ossegger@stmk.gv.at)>; Trummer-Fink Emanuel <[emanuel.trummer-fink@stmk.gv.at](mailto:emanuel.trummer-fink@stmk.gv.at)>; Pözlzer-Schalk Elisabeth <[elisabeth.poelzler-schalk@stmk.gv.at](mailto:elisabeth.poelzler-schalk@stmk.gv.at)>

; Redik Michael <[michael.redik@stmk.gv.at](mailto:michael.redik@stmk.gv.at)>; herbert.maierhofer1@chello.at

**Betreff:** PV - Anlage Unterrohr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund der vorangegangenen Intensivnutzung (Ackerflächen bzw. Fruchtstrauchkultur) ist aus Sicht des Fachbereiches Naturschutz (Sachbereiche Arten und Biotope) festzustellen,

dass die gegenständlichen Flächen in der KG 64153 Unterrohr für eine Nutzung als Photovoltaik-Freiflächenanlage grundsätzlich geeignet sind.

In der Ausführung wird auf die Erhaltung der Landschaftselemente (Hecke und Ufergehölz) durch das Einhalten eines ausreichenden Abstandes zur geplanten Sondernutzung im Freiland zu achten sein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Klipp

**Mag. Martin Klipp**

Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung

Referat Natur- und allg. Umweltschutz - Fach

Stempfergasse 7, 8010 Graz

Tel.: +43 (0)316 / 877 - 3181

Mobil: +43 (0)676 / 8666 - 3181

Fax: +43 (0)316 / 877 - 3490

E-Mail: [abteilung13@stmk.gv.at](mailto:abteilung13@stmk.gv.at)

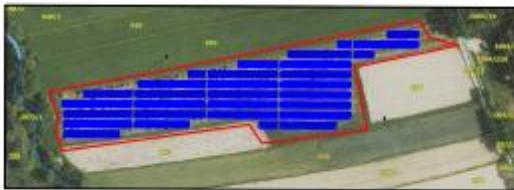
Die von Hrn. Mag. Klipp beurteilten PV-Flächen „Gattern, Egg und Hobat“. „Hobat“ (ganz unten) ist jetzt im Auflagenentwurf Vorrangzone Unterrohr bereits enthalten.

# Anhang 2

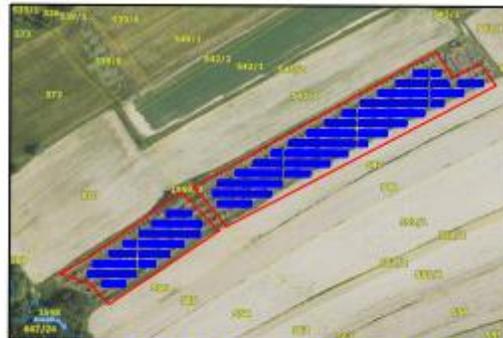
## PV-Freifläche / Maierhofer



4044 Module = 1374,96 kWp



1928 Module = 655,52 kWp



1483 Module = 504,22 kWp